



Frankenbach

Bekanntgaben für den Stadtteil Heilbronn-Frankenbach

Donnerstag, 28. August 2025

Ausgabe auch online
auf [NUSSBAUM.de](https://www.nussbaum.de)

35



Öffnungszeiten Bürgeramt

Montag	8.30 bis 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 bis 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 12.30 Uhr



Foto: Sandralise/Stock/Getty Images Plus



Foto: teddiviscious/Getty Images/Stockphoto

Wichtige Dienste

Notfälle, Notarzt, Rettungsdienst, Feuerwehr

Leitstelle Euronotruf 112

Polizei

Polizeirevier HN-Böckingen, Neckargartacher Str. 108 204060
 Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24-26 28330

Krankentransport 07131/19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen sowie außerhalb der Sprechstundenzeiten

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst (Anruf ist kostenlos) 116 117

Bereitschaftspraxis Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 18.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 9.00 - 22.00 Uhr

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis Kinder Heilbronn
 Kinderklinik Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Mo. - Fr. 19.00 - 22.00 Uhr, Sa., So. und Feiertag 8.00 - 22.00 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117

Bereitschaftspraxis HNO Heilbronn
 SLK-Klinikum Heilbronn, Am Gesundbrunnen 20-26, Heilbronn
 Sa., So. und Feiertag 10.00 - 20.00 Uhr

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst Heilbronn 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst für den Landkreis Heilbronn kann unter folgender Telefonnummer abgefragt werden: **0761/12012000**
<http://www.kzvbw.de>

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Bereitschaftsdienstnummer: 0761/12012000
 Bereitschaftsdienstsuche der KZV BW:
www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Mo. bis Fr. 9.00 - 19.00 Uhr: docdirekt - kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **116 117 oder docdirekt.de**

Telefonseelsorge 0800/1110111

Jeden Tag und im Notfall auch nachts für Sie zu sprechen.

Ärzte

Ralf Heck, Burgundenstr. 50 484849
 Nils C. Möhle, Riedweg 11 1231123

Zahnärzte

Dr. med. dent. Bernd und Volker Krämer, Frankenstr. 15 44824
 Dr. Nikola Vucinic, Backhausstr. 2 41507
 Zahnarztpraxis Jochen End, Speyerer Str. 4 43209
 Den diensthabenden Zahnarzt am Wochenende erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

Apotheke

Apotheke Frankenbach, Speyerer Str. 4 481904

Bürgeramt

E-Mail-Adresse: buergeramt.frankenbach@heilbronn.de
 Speyerer Straße 13, Tel.-Zentrale 64546-0
 Leiterin Bürgeramt 64546-10
 Standesamt 64546-10
 Fax-Nr. 64546-29

Sprechstunden:

Montag	8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	7.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.30 und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.30 Uhr

Bauhof Frankenbach 7249963
 oder mobil 0170/6352208

Öffnungszeiten Recyclinghof

Würzburger Str. 47

Montag	14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	14.00 - 18.00 Uhr
Samstag	8.00 - 16.00 Uhr

Abfallberatung

Haushalte 56-2951
 Gewerbe 56-2762

Restmüllabfuhr und Biotonne

Termine im Abfallkalender

Feuerwehr

städtisches Amt 56-2100

Feuerwehrhaus Frankenbach

Riedweg 37, Kommandant Daniel Baumann 2771098

Gas- und Wasserversorgung Heilbronner Versorgungs GmbH

Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar 56-2588

Forstrevier

Förster Heinz Steiner 56-4144
 oder mobil 0175/2226048
 E-Mail: heinz.steiner@heilbronn.de

Gemeindehalle

Würzburger Str. 36 483503

Friedhof

während der Dienstzeit 6454610 und 485120
 außerhalb der Dienstzeit Grünflächenamt 79795-3

Kirchen

Evangelisches Pfarramt I, Pfarrerin Susanne Wahl, Am Rotbach 9 43334
 Fax-Nr. 910594
 Katholisches Pfarramt, HN-Böckingen, Eulenweg 50 7415001
 Fax-Nr. 7415099
 E-Mail: hikreuz.hn@drs.de, www.katholisch-boeckingen.de
 Evang.-methodistisches Pastorat, Burgundenstr. 62 68673

Kindergarten

Städt. Kindergarten, Kelteräckerstr. 38 910783
 Städt. Kindergarten, Würzburger Straße 38 3990724
 St. Johannes (kath.), Leintalstr. 4 481340
 Friede von Cotta (evang.), Am Rotbach 4 481188
 Im Ried (evang.), Riedweg 33 41900

Schulen

Grund- und Werkrealschule, Würzburger Str. 38 64085-0
 Sekretariat 64085-11
 Hausmeister 64085-15
 Fax-Nr. 64085-29
 Das Lehrschwimmbecken Frankenbach ist mittwochs von 10.30 bis 11.30 Uhr für den öffentlichen Badebetrieb geöffnet.

Grundbuchamt Heilbronn

Bahnhofstr. 3 (Neckarturm)
 Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 12.00 Uhr 07131/3898500

Nachlassgericht Heilbronn

Staatliche Notariate sind seit dem 1.1.2018 geschlossen.
 Nachlassgericht Heilbronn, Rosenbergstr. 59, Tel. 07131/12360
 74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)

Bezirksschornsteinfegermeister

Peter Heckmann, Neuwiesenstraße 16, 74078 Heilbronn
 Mobil 0176/84236785

Strom

ZEAG Heilbronn, Weipertstr. 41
 24-Stunden-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800

Öffnungszeiten Deutsche Post Filiale

Speyerer Str. 5, 74078 Heilbronn

Montag bis Freitag	13.30 - 16.30 Uhr
Samstag	10.00 - 13.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Notdienste der Apotheken

finden Sie auf der Homepage der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg www.aponet.de oder telefonisch: Festnetz 0800/0022833, mobil 22833.

Glückwünsche

Geburtstag

1.9. Christa Meirose

85 Jahre

Wir gratulieren sehr herzlich.
Ihr Bürgeramt Frankenbach

Erneute tageweise Sperrung der Aussegnungshalle im Friedhof Frankenbach

Das Gebäudemanagement der Stadt Heilbronn lässt die markante Dachkonstruktion (Holzleimbinder) der Trauerhalle durch eine Fachfirma sanieren.

In weiteren Bauabschnitten ist es notwendig die Trauerhalle tageweise für Trauerfeiern zu sperren.

Auf Wunsch können an diesen Tagen Trauerfeiern auch im Freien stattfinden.

Bundesweiter Warntag mit Sirenenprobe

Am Donnerstag, 11.9.2025 wird um 11.00 Uhr eine Sirenenprobe im gesamten Stadtkreis Heilbronn durchgeführt. Hierbei werden alle Sirenen einen einminütigen auf- und abklingenden Heulton abgeben.

Auch direkt angeschlossene Warnmittel wie zum Beispiel Warn-Apps und Cell Broadcast werden zu diesem Zeitpunkt ausgelöst. Um 11.45 Uhr erfolgt das Entwarnungssignal, welches ebenfalls aus einem einminütigen Dauerton ohne Unterbrechung bestehen wird.

Über Cell Broadcast wird keine Entwarnung erfolgen.

Sirensensignale zur Warnung der Bevölkerung

Bevölkerungswarnung	
1-minütiger Heulton	
Bedeutung	In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise. Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.

Entwarnung	
1-minütiger Dauerton	
Bedeutung	Es besteht keine akute Gefahr mehr.
Handlungsempfehlung	Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.



Warnung vor Gefahren



In der Stadt Heilbronn können Sie durch folgende Medien vor Gefahren gewarnt oder über Krisensituationen informiert werden:

Sirenenwarnung

Sirensensignal zur Warnung der Bevölkerung:



- Warnung bei Gefahren**
Heulton auf- und abklingend (Dauer 1 Minute)
 - In dem Gebiet besteht eine unmittelbare Gefahr oder diese ist in Kürze zu erwarten.
 - Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien für weitere Hinweise.
 - Folgen Sie den amtlichen Anweisungen.
 - Suchen Sie sofort geschlossene Räume auf.
 - Schließen Sie alle Türen und Fenster.
 - Schalten Sie Klima- und Lüftungsanlagen aus.
 - Helfen Sie ggf. älteren und behinderten Menschen.
 - Nehmen Sie – wenn nötig – Passanten auf.
- Entwarnung**
Dauerton (Dauer 1 Minute)
 - Es besteht keine Gefahr mehr.
 - Diese Entwarnung erfolgt nach einer Warnung bei Gefahren.
 - Nutzen Sie alle möglichen Informationsmedien, um weitere Hinweise zu erhalten.

Rundfunkdurchsagen



- Meldungen über das Schadensereignis sowie Verhaltensempfehlungen bekommen Sie über die Programme des Südwestdeutschen Rundfunks und/oder die Privatsender. (Batterieradio vorhalten)
- Informieren Sie bei Bedarf Ihre Nachbarn über die Durchsagen.
- Lassen Sie die Empfangsgeräte eingeschaltet. Die Meldungen und Verhaltensempfehlungen werden nach Bedarf aktualisiert. Selbstverständlich erfahren Sie auch, wenn die Gefahr vorüber ist.

Warn-App NINA



Notfall-Informations- und Nachrichten-App zum Empfang wichtiger Warnmeldungen des Bevölkerungsschutzes.

Warn-App NINA
kostenlos herunterladen



Auch Durchsagen über Lautsprecher/ Lautsprecherfahrzeuge beachten.



Cell Broadcast



Cell Broadcast ist ein Mobilfunkdienst, mit dem Warnnachrichten direkt auf das Handy oder Smartphone geschickt werden können. Mit keinem anderen Warnkanal können mehr Menschen erreicht werden.

Digitale Stadtinformationstafeln



Die zunehmende Digitalisierung ermöglicht die Anbindung an Smart-City-Infrastrukturen, indem digitale Verkehrsinformationstafeln mit Warnfunktionalitäten ausgestattet werden. Damit besteht eine weitere Möglichkeit, die lokale Warninfrastruktur dezentral zu ergänzen.

Behindern Sie nicht die Einsatzkräfte und begeben Sie sich auf keinen Fall zum Schadensort, wenn Sie nicht selbst helfen können.
Blockieren Sie nicht unnötig die Telefonleitungen und telefonieren Sie nur, wenn Sie in Gefahr sind.

Frankenbacher Straße einige Stunden gesperrt

Weil dringende Arbeiten an einem Kanalschacht in der Frankenbacher Straße in Neckargartach erledigt werden müssen, wird ein rund 30 Meter langes Straßenstück im Bereich von Haus Nummer 28 in der Nacht von Donnerstag, 28. August auf Freitag, 29. August voll gesperrt. Geplante Zeitdauer der Nachtbaustelle: 23.30 bis 4.15 Uhr. Eine Umleitung über die Römer-, Leinbach- und Böckinger Straße wird eingerichtet.

Max-Planck-Straße wird teilweise zur Einbahnstraße

Wegen notwendiger Straßenbauarbeiten kommt es im Bereich der Max-Planck-Straße 28 bis 32 in Sontheim bis Freitag, 12. September zu Verkehrseinschränkungen. Während der Bauarbeiten wird die Max-Planck-Straße zwischen Robert-Bosch- und Leiblstraße zur Einbahnstraße und ist nur aus Richtung Robert-Bosch-Straße befahrbar. In der Gegenrichtung ist eine Umleitung ausgeschildert. Anlieger können in dem Bereich bis zur Baustelle vorfahren.

Grünes Licht für das Projekt Nordumfahrung

Ein wichtiges Verkehrsprojekt der Stadt Heilbronn hat ein zentrales Etappenziel erreicht. Die Präsidentin des Regierungspräsidiums Stuttgart, Susanne Bay, hat heute im Amtszimmer von Oberbürgermeister Harry Mergel der Stadt Heilbronn den Planfeststellungsbeschluss für die Nordumfahrung und den Ausbau der Neckartalstraße (L 1100) in dem Bereich übergeben. Damit wird Baurecht für die neue Ost-West-Verbindung von der Neckartalstraße zu den Böllinger Höfen geschaffen und es kann die Ausschreibung für das Projekt erfolgen.

Oberbürgermeister Harry Mergel freut sich über den Fortschritt in dem ambitionierten Projekt. „Mit der Nordumfahrung baut die Stadt eine zentrale Verkehrsachse, die nicht nur die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach spürbar entlasten wird. Die neue Straße bindet auch die Böllinger Höfe, den KI-Innovationspark IPAI und das Industriegebiet Neckarau an das Hauptverkehrsnetz optimal an. Das Projekt ist ein wichtiger Schritt, mit dem wir die Mobilität und den Verkehrsfluss in Heilbronn entscheidend verbessern“, sagte er.

Regierungspräsidentin Susanne Bay beschreibt den Bau der Nordumfahrung und den Ausbau der L 1100 als ein bedeutendes Straßenbauprojekt für die Stadt und die Region: „Durch die Realisierung werden sich die Leistungsfähigkeit und die Sicherheit des Verkehrs in diesen Bereichen erhöhen. Auch werden die umliegenden Industriegebiete und der geplante IPAI verkehrsgünstig angebunden. Gleichzeitig wird der Bau der Nordumfahrung die Stadtteile Frankenbach und Neckargartach verkehrlich deutlich entlasten und die Wohnverhältnisse spürbar verbessern“, unterstrich die Regierungspräsidentin.

Zunächst wird der erste von drei Bauabschnitten umgesetzt. Einerseits wird die Neckartalstraße in Ost-West-Richtung mit der Alexander-Baumann-Straße in den Böllinger Höfen verbunden. Hier entsteht auch die Zufahrt zum IPAI. Zudem wird die Neckartalstraße in dem Bereich von zwei auf vier Fahrspuren ausgebaut, um größere Verkehrsmengen aufnehmen zu können. In zwei weiteren Bauabschnitten folgen ein breiterer Ausbau der Alexander-Baumann-Straße und eine neue Anbindung der Nordumfahrung an die Landesstraße 533, die frühere Bundesstraße 39 im Westen der Böllinger Höfe.

Ziel der Straßenplaner ist es, mit dem ersten Bauabschnitt Anfang 2026 zu beginnen. Bis Mitte 2027 soll die Erschließung des IPAI von Westen fertiggestellt werden. Der gesamte erste Bauabschnitt und der Ausbau der Neckartalstraße sollen bis zum zweiten Quartal 2028 abgeschlossen sein.

Für den ersten Bauabschnitt hat die Stadt voraussichtliche Kosten von rund 44 Millionen Euro (Nordumfahrung) und rund 13,3 Millionen Euro (Neckartalstraße) veranschlagt. Für die Nordumfahrung sind Fördergelder beantragt, die nach der Genehmigung durch das Regierungspräsidium bewilligt werden können. Den Ausbau der Landesstraße Neckartalstraße übernimmt das Land Baden-Württemberg. Hier muss die Stadt den Bau zunächst vorfinanzieren.



Bei der Übergabe des Planfeststellungsbeschlusses für das wichtige Projekt Nordumfahrung: (v. li.) Thomas Feiert, Leiter Amt für Straßenwesen, Oberbürgermeister Harry Mergel, Regierungspräsidentin Susanne Bay und Lena Vogt, Koordinierungsstelle Abteilung Straßen und Verkehr im Regierungspräsidium
Foto: Stadt Heilbronn/Wolter

Renaturierung abgeschlossen, Radweg frei

„Ein ganz neues Fahrgefühl, einfach mitten in der Natur“ – so kommentieren Radfahrerinnen und Radfahrer die jetzt abgeschlossene Renaturierung des Böllinger Bachs. Bis Anfang dieses Jahres floss das Gewässer zwischen A 6 und der Wehranlage der früheren Böllinger Mühle noch in einem starren Betonbett. Heute präsentiert es sich in einer naturnah gestalteten Form: Der Bachlauf wurde geschwungen angelegt und mit typischen Strukturelementen wie Wurzelstöcken, umgestürzten Bäumen, Steinen und Bepflanzungen aufgewertet. Damit erfüllt die Maßnahme die Vorgaben der EU-Wasserrahmenrichtlinie für Oberflächengewässer – und schafft zugleich einen lebendigen Lebensraum für Pflanzen, Tiere und Menschen.



Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen, gibt die neue Fahrrad- und Fußgängerbrücke über den Böllinger Bach frei.
Foto: Stadt Heilbronn

Ein besonderes Lob gibt es von den Fahrradfahrenden für die neue Rad- und Fußgängerbrücke. „Am Böllinger Bach waren sehr viele ökologische Baumaßnahmen notwendig“, erklärt Thomas Feiert, Leiter des Amtes für Straßenwesen. „Damit ging einher, dass wir den Radweg angepasst und erneuert haben. Mit 17 Metern Länge und drei Metern Breite bietet die neue Brücke nun spürbar mehr Platz – ein Wunsch, den viele Bürgerinnen und Bürger an uns herangetragen haben.“ Der neu asphaltierte Weg sorgt für ein sicheres Fahrgefühl, während Poller gewährleisten, dass die Brücke autofrei bleibt und ganz Fußgängerinnen, Fußgängern und Radfahrenden zur Verfügung steht. Aktuell laufen noch abschließende Arbeiten – dazu gehören die Fahrbahnmarkierungen, die Begrünung der Brückenböschung und die Bepflanzung entlang des neuen Bachlaufs.

Projekt mit 1,28 Millionen Euro vom Land unterstützt

Die Stadt Heilbronn will den rund neun Kilometer langen Böllinger Bach auf Gemarkung der Stadt Heilbronn Schritt für Schritt in einen lebendigen Lebensraum für Tiere und Pflanzen verwandeln – im Einklang mit der EU-Wasserrahmenrichtlinie und unter Berücksichtigung des Hochwasserschutzes. Für das Vorhaben,

zu dem auch der Wegebau und die Erneuerung der Brücke gehören, werden 2,53 Millionen Euro investiert, davon 1,28 Millionen Euro vom Land Baden-Württemberg.

Der Böllinger Bach, der bei Neckarsulm in den Neckar mündet, war bereits im 19. Jahrhundert aus wirtschaftlichen Gründen begradigt worden. Zudem verhinderte das Böllinger Wehr lange Zeit die Wanderung von Fischen und Kleinstlebewesen. Nun ist das Wehr zurückgebaut: Eine Sohlgleite gleicht die Höhenunterschiede sanft aus, die Ufer wurden abgeflacht und werden noch mit standorttypischen Gehölzen wie Erle, Esche und Weide bepflanzt. Auf einem Kilometer Länge kann der Böllinger Bach nun wieder seine natürlichen Lebensräume und die biologische Vielfalt entwickeln und sensible Ökosysteme wiederherstellen.

Mit KI rund um Wein und Weinbau

Die Reihe Heilbronner KI-Gespräche von Volkshochschule und Stadt Heilbronn geht ins fünfte Semester. Auftaktthema ist am Mittwoch, 17. September, 18.00 Uhr im VHS-Deutschhofkeller, wie künstliche Intelligenz rund um Wein und Weinbau eingesetzt wird. Referenten von Fraunhofer-Institut und staatlicher Lehr- und Versuchsanstalt für Wein- und Obstbau beleuchten, wie KI über Infrarotanalysen die Qualität angelieferter Trauben von gut bis schlecht einordnet und wie KI über Bodenfeuchtesensoren hilft, die Weinqualität zu verbessern. Zudem stellt ein Start-up einen KI-Sommelier vor, der Gästen mit Blick auf ihre Vorlieben passende Weine vorschlägt. Anmeldung und Infos zum gesamten Programm: Im Internet unter vhs-heilbronn.de/heilbronner-ki-gespraeche/ oder Telefon 07131/9965-0.

Im weiteren Verlauf des Semesters werden bis Februar unter anderem die Themen „Wie Maschinen sehen lernen“, KI in Beruf und Alltag (Workshop), KI in der öffentlichen Verwaltung, urbane Robotik in der Stadt der Zukunft oder KI und Kunst angeboten. Die KI-Gespräche sind bis auf den Workshop (mit Praxisübungen) gebührenfrei.

2.500 Interessierte kamen in den ersten vier Semestern

In den ersten vier Semestern kamen rund 2.500 Gäste zu den 28 Veranstaltungen der KI-Gespräche. Das ist ein Schnitt von 89 Interessierten pro Veranstaltung. Einen Rekordbesuch gab es bei KI und Wirtschaft mit spannenden Einblicken in KI-Anwendungen bei den regionalen Unternehmen Audi, Schunk und Bechtle mit 320 Teilnehmenden.

Mit den KI-Gesprächen werden Bürgerinnen und Bürgern auf anschauliche Weise Informationen angeboten, um KI-Grundlagenwissen zu vermitteln und sie auf dem Weg Heilbronn zu einer KI-Stadt mitzunehmen. Der Aufbau des KI-Innovationsparks im Norden von Heilbronn und viele engagierte Akteure auf dem Feld der KI in Hochschulen und Instituten machen Heilbronn zu einem wichtigen KI-Standort im Land.

Schilder kündigen Videoüberwachung an



Die Vorbereitungen für die Videoüberwachung laufen. Hinweisschilder dazu sind bereits angebracht. Foto: Stadt Heilbronn

Als Ergänzung zu den laufenden Maßnahmen zur Förderung von Sicherheit und Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger wird der Heilbronner Marktplatz demnächst mit Videokameras überwacht. Derzeit laufen die Vorbereitungen dafür.

Der betroffene Bereich wird für alle sichtbar mit Hinweisschildern gekennzeichnet. Sie wurden am Montag, 25. September angebracht – sind aber noch so lange mit einem großen X gekennzeichnet, bis die ebenfalls bereits montierten Kameras freigeschaltet sind.

Das wird am 3. September nach der Pressekonferenz Polizei und Stadt gemeinsam mit Innenminister Thomas Strobl der Fall sein. Dann werden alle weiteren Details zur Videoüberwachung der Öffentlichkeit mitgeteilt.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Frankenbach-Neckargartach

Wochenspruch zum Sonntag, 31. August 2025

Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5, 5b

Sonntag, 31.8.

9.30 Uhr Gottesdienst in der Albankirche, Pfarrerin Wahl
10.45 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus Sachsenäcker, Pfarrerin Wahl

Unsere Kontaktdaten

Gemeindebüro, Am Rotbach 9, Tel. 43334, Fax 910594

Sprechzeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag von 9.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: Gemeindebuero.frankenbach-neckargartach@elkw.de

Verwaltungskraft, Am Rotbach 6, Tel. 591095

Sprechzeiten

Montag und Mittwoch von 10.00 – 11.00 Uhr
E-Mail: Kirchenpflege.Frankenbach@elkw.de

Homepage

<https://www.gemeinde.frankenbach.elk-wue.de>

Evangelisch-methodistische Kirche Frankenbach



Gemeinde Friedenskirche

Donnerstag, 28.8.

16.00 Uhr Männerchor

Sonntag, 31.8.

10.00 Uhr Bezirksgottesdienst, Predigt: Kerstin Schmidt-Peterseim und Steffen Peterseim, Musik: S. Gehrig und H. Bauschert

Donnerstag, 4.9.

16.00 Uhr Männerchor

Aktuelle Hinweise finden Sie auf unserer Homepage

www.emk-heilbronn.de.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und erholsame Ferien- und Urlaubszeit.

Ihre EmK

Pastorin Kerstin Schmidt-Peterseim

Tel. 07131/42408, E-Mail: kerstin.schmidt-peterseim@emk.de

Katholische Kirche St. Johannes Frankenbach

Donnerstag, 28.8.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 31.8.

9.00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung

Donnerstag, 4.9.

9.00 Uhr Eucharistiefeier

Leiter der Seelsorgeeinheit Heilbronn-Böckingen

Pfarrer Manuel Hammer

Tel. 07131/7415003, Fax 07131/7415099

E-Mail: manuel.hammer@drs.de

Pfarrvikar Ludwig Zuber

Tel. 07131/7415402, Fax 07131/7415499

E-Mail: ludwig.zuber@drs.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Di., 8.00 – 12.00 Uhr, Fr., 8.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Telefonisch erreichen Sie uns Mo. bis Fr. von 8.00 bis 18.00 Uhr

Tel. 07131/7415001, Fax 07131/7415099

E-Mail: hikreuz.hn@drs.de

www.katholisch-boeckingen.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Heilbronn, IBAN: DE59 6205 0000 0004 8272 41

Beichtgelegenheit

jeweils nach jedem Werktagsgottesdienst oder nach telefonischer Terminabsprache

Die Pfarrämter Hl. Kreuz und St. Kilian

sind in folgendem Zeitraum nicht zu erreichen: 19.8. bis 2.9.2025
In dringenden pastoralen Fällen wenden Sie sich bitte an Herrn
Pfarrer Zuber, Tel. 07131/7415402, ludwig.zuber@drs.de.

**Revival Church Germany e.V.****Was, wenn es mehr gibt als das, was du siehst?**

Mehr als Termine, Verpflichtungen und ein bisschen Glück zwischendurch?

Was, wenn dein Leben Teil einer größeren Geschichte ist – einer, in der du gewollt bist, gesehen und geliebt?

Gott schreibt mit deinem Leben Geschichte. Und er lädt dich ein, das selbst zu erleben.

Gemeinsam glauben. Gemeinsam wachsen. Sonntag, 10.30 Uhr.
Ort: Wimpfener Weg 16, Heilbronn-Kirchhausen

Telefon: 07066/9633258

Web: <https://www.revival-church.de>

E-Mail: revivalchurch.germany@gmail.com

Vereine – Parteien – Verbände**Agentur für Arbeit Heilbronn****meinBERUF – das neue Online-Portal der BA zur Berufsorientierung**

Am ersten September geht das neue Online-Portal der Bundesagentur für Arbeit (BA) für junge Menschen am Berufseinstieg an den Start. Es löst die bisherigen Online-Angebote abi.de und planet-beruf.de ab und bündelt deren Informationen an einem Ort.

meinBERUF liefert Orientierung im gesamten Berufswahlprozess – von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Bewerbung. Hier finden sich Themen wie:

- Noch planlos – Hilfe beim Einstieg in die Berufsorientierung
- Berufe und Wege – Überblick über Berufe, Ausbildungs- und Studienwege
- Praktikum – Inhalte zu Praktika, Praktikumssuche und Vorbereitung
- Ausbildung – Informationen zu Ausbildungsarten und Ablauf
- Studium – Inhalte zu Studienfeldern, Studienformen und Vorbereitung
- Bewerbung – Unterstützung vom Lebenslauf bis zum Vorstellungsgespräch

meinBERUF bietet jungen Menschen umfangreiche Informationen rund um die Berufsorientierung, alles gebündelt an einem Ort. Zusätzlich richtet sich meinBERUF auch an diejenigen, die sie dabei begleiten, also Eltern und Erziehungsberechtigte und Lehrende und Beratende. meinBERUF ergänzt damit das persönliche Dienstleistungsangebot der Berufsberatung vor dem Erwerbsleben.

Die bewährten Inhalte von abi.de und planet-beruf.de wurden aktualisiert und zeitgemäß neu aufbereitet. Die BA wird das Portal mit neuen, interaktiven Funktionalitäten weiterentwickeln.

Das Portal ist zu finden unter mein-beruf.de.

Obst- und Gartenbauverein Frankenbach**Tagesausflug**

Abfahrt zu unserem Tagesausflug nach Bamberg am Sonntag, 31.8.2025 ist um 7.20 Uhr Bushaltestelle Maihalde und um 7.30 Uhr Bushaltestelle Rathaus.

Die Reiseleitung

FDP Heilbronn**Kommunaler Stadtpaziergang der FDP-Gemeinderatsfraktion**

Die Heilbronner FDP-Gemeinderatsfraktion lädt ein zu einem gemütlichen kommunalpolitischen Spaziergang am Freitag, 29.8.2025. Wie entwickelt sich unser Heilbronn? Vor welchen Herausforderungen stehen wir? Und wie wollen wir diesen begegnen? Begleitend zu einem exklusiven Einblick in die jüngsten Entwicklungen im Wollhaus, einem Ausblick auf die Neugestaltung

der Uferpromenade an der Oberen Neckarstraße, einer kurzen Vorstellung des KI-Pavillons an der Experimenta sowie einer Erläuterung zur Weiterentwicklung des Bildungscampus stellt die FDP-Fraktion nicht nur in groben Zügen die aktuelle Entwicklung Heilbronns, sondern auch ihre Vorstellungen für die Weiterentwicklung des Oberzentrums dar.

Los gehts um 17.00 Uhr am Fleinertorbrunnen.

Der Abschluss findet gegen 19.00 Uhr am Weinpavillon Neckarbühne mit einem guten Glas Wein und anregenden Gesprächen statt. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Veranstaltungen**WaldNetzWerk e.V.****Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur**

So, 7. September, 14:00-17:00 Uhr

Achtsames Waldbaden im Einklang mit der Natur

Die Wirkung des Waldes auf das Wohlbefinden steht im Mittelpunkt des Waldbadens mit Siegfried Hain. Hautnahes Erleben des Waldes und gut angeleitete Übungen um die Sinne zu aktivieren machen das Waldbaden zum Erlebnis.

Kosten: 30 Euro

Anmeldung bis 31. August

**Für Erwachsene
in Heilbronn**

Info

WaldNetzWerk e.V. • Geschäftsstelle: Lerchenstraße 40, 74072 Heilbronn
Tel 07131 994-1181 • Fax 07131 994-831189 • info@waldnetzwerk.org •

Foto: WaldNetzWerk e.V.

IMPRESSUM**Herausgeber:**

Bürgeramt Heilbronn-Frankenbach,
Tel. 07131 645460,
buengeramt.frankenbach@heilbronn.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:

Leiterin des Bürgeramts Frau Allinger,
Speyerer Str. 13, 74078 Heilbronn, o.V.i.A.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold,
Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Bad Rappenau
GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10
74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN**Bildnachweise:**

© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-lesen.de

Trauerwanderung

Gemeinsam den Trauerweg beschreiten

Die Trauerbegleiter*innen des Ambulanten Hospizdienst Heilbronn e.V. laden Sie herzlich ein, sich gemeinsam mit anderen Trauernden auf den Weg zu machen.

Der Weg durch die Trauer ist dem einer Wanderung ähnlich. Es geht auf- und abwärts, gibt Höhen und Tiefen, herausfordernde Steigungen wechseln sich mit einfacheren Abschnitten ab. Für manche Strecken benötigt man eine Begleitung und Unterstützung, andere absolviert man ohne Probleme allein. Wir möchten gemeinsam gehen, uns über die Trauer austauschen, die Kraft der Natur genießen.

Die nächste Trauerwanderung findet am Samstag, 20.9.2025, im Zeitraum von 10.00 bis 16.00 Uhr statt. Der Treffpunkt ist die Bushaltestelle „Trappensee“ (neben dem Biergarten Trappensee, Adresse: Jägerhausstraße 159, 74074 Heilbronn)

Eine **Anmeldung** ist unter Tel. 0176/84657258 oder per E-Mail unter info@trauercafe-heilbronn.de **dringend erforderlich**.

Alle weiteren aktuellen Informationen können Sie unter www.hospizdienst-heilbronn.de nachlesen oder Sie rufen uns an.

Meerjungfrauenschwimmen für Mädchen und Jungen im Hallenbad Biberach

Ein besonderes Erlebnis für Kinder bieten die neuen Meerjungfrauen-Schnupperkurse, die ab sofort im Hallenbad Biberach angeboten werden.

Kinder im Alter von 6 bis 13 Jahren, die bereits sicher schwimmen können, haben in diesem zauberhaften Kurs die Möglichkeit, einmal wie Ariele oder Triton in farbenfrohen Flossen durchs Wasser zu gleiten und erste Techniken des „Mermaiding“ kennenzulernen.

Unter Anleitung einer erfahrenen Trainerin werden den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die Grundlagen vermittelt – vom Anlegen der Schwimmflosse über erste Schwimmbewegungen bis hin zum Tauchen. Dabei stehen Sicherheit, Spaß und ein unvergessliches Erlebnis an erster Stelle.

Die Flossen werden vom Veranstalter gestellt, die Kinder benötigen lediglich ihre Badesachen und Freude am Wasser.

Mermaiding-Schnupperkurse – ab sofort im Hallenbad Biberach
Dauer: 1 Stunde

Preis: 46,25 € (inklusive Schwimmbadeintritt und Leihflosse)



Voraussetzungen: für Kinder von 6 bis 13 Jahren. Das Seepferdchen-Abzeichen oder eine vergleichbare Leistung müssen bereits abgelegt worden sein. Das Kind darf keine Angst vor tiefem Wasser haben. Dieser Kurs findet außerhalb der Öffnungszeiten statt – Begleitpersonen haben keinen Zutritt.

Termine und Buchung über den SWHN Online-Shop unter stadtwerke-heilbronn.de oder heilbronner-baeder.de

Obst- und Gartenbauverein HN-Biberach e.V.

Herbstausflug am 20.9.2025 zum Hambacher Schloss

Unser diesjähriger Herbstausflug führt uns am 20. September 2025 zum Hambacher Schloss bei Neustadt, dem Symbol der deutschen Demokratiebewegung.

Abfahrt ist um 7.30 Uhr am Parkplatz der Böllingertalhalle in HN-Biberach; unterwegs legen wir eine Frühstückspause ein. Vor Ort erwartet uns eine Führung durch das Schloss und die Ausstellung „Hinauf, hinauf zum Schloss“.

Danach bleibt Zeit zur freien Verfügung, bevor wir um 12.00 Uhr zur Weinstube Hafner nach Göcklingen weiterfahren – dort genießen wir einen Rebknorzenspieß mit Beilagen.

Die Rückkehr ist gegen 19.00 Uhr geplant.

Der Reisepreis beträgt 79 € pro Person und beinhaltet Busfahrt, Vesper, Eintritt, Führung sowie das Essen, Wein und alkoholfreie Getränke.

Die verbindliche Anmeldung erfolgt durch zeitnahe Überweisung an die Raiffeisenbank (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03, BIC: GENODES1BOE), Verwendungszweck: „Herbstausflug 2025“ und Name(n) der Teilnehmenden.

Die Platzvergabe richtet sich nach dem Zahlungseingang.

Fragen beantwortet Ihnen gerne Sabine Reuter unter Tel. 07138/8017. Mitfahrergäste sind herzlich willkommen. Jede*r kann an diesem Ausflug teilnehmen – eine Mitgliedschaft im OGV ist nicht erforderlich.

Der Vorstand



– Ende der Bekanntmachungen des Bürgeramts –



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Lokale Nachrichten – Immer aktuell und zuverlässig

Lokale Informationen sind der Kern dessen, was NUSSBAUM.de ausmacht. Hier findest du alle wichtigen Nachrichten aus deiner Gemeinde: von politischen Entscheidungen und Vereinsberichten bis hin zu spannenden Geschichten aus der Nachbarschaft. Doch NUSSBAUM.de geht über die reine Information hinaus. Die Autoren der Plattform werden sorgfältig geprüft, um dir eine verlässliche Quelle zu bieten. In Zeiten von Fake News ist das ein unschätzbare Vorteil.

Dank klarer Strukturen und Kategorien kannst du schnell genau die Inhalte finden, die dich interessieren. Ob aktuelle Entwicklungen im Stadtrat, Neuerungen bei öffentlichen Einrichtungen oder Ereignisse aus dem Vereinsleben: Mit NUSSBAUM.de bist du immer gut informiert – zuverlässig, objektiv und nah dran.



Deine Region auf

NUSSBAUM.de